

**RS OGH 1996/10/3 2Ob573/95,
2Ob2367/96v, 5Ob145/06v,
5Ob101/11f, 5Ob216/17a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.10.1996

Norm

MRG idF 3.WÄG §12a

MRG §12 Abs3 Ca

MRG §12 Abs3 Cb

Rechtssatz

Die Veräußerung von einem von mehreren in einheitlichen Mieträumen geführten selbständigen Betrieb führt nicht die Rechtsfolge des § 12 Abs 3 MRG (bzw. § 12a MRG) herbei, sondern bewirkt eine Zerlegung der Mietrechte, die ohne Mitwirkung des Vermieters nicht möglich ist. Mehrere gespaltene Schuldverhältnisse entstehen nicht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 573/95
Entscheidungstext OGH 03.10.1996 2 Ob 573/95
Veröff: SZ 69/222
- 2 Ob 2367/96v
Entscheidungstext OGH 28.11.1996 2 Ob 2367/96v
- 5 Ob 145/06v
Entscheidungstext OGH 11.07.2006 5 Ob 145/06v
Ähnlich; Beisatz: Auch der Verkauf eines nur in einem Teil des Bestandobjektes betriebenen Unternehmens bewirkt keinen Rechtsübergang. (T1)
- 5 Ob 101/11f
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 101/11f
Ähnlich; Beis wie T1
- 5 Ob 216/17a
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 216/17a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105078

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at